

# Prof. Dr. phil. Georg *Robert* Döpel

## Lebensdaten



Bildquelle: Universitätsarchiv Leipzig, N00934

geb. 03.12.1895 in Neustadt/Orla

gest. 02.12.1982 in Ilmenau

Konfession: evangelisch

PND: [123287154](#)

## Lebenslauf

### Studium

- 1919-1924 Studium: Naturwissenschaften, Mathematik, Chemie und Philosophie in Leipzig, Jena und München

### Qualifikation

- 1932 Habilitation für Physik an der Universität Würzburg
- 1924 Promotion zum Dr. phil. in Physik an der Universität München  
Titel der Arbeit: Elektromagnetische Analyse von Kanalstrahlen.

### Akademische Karriere

- 1932-1938 PD für Physik an der Universität Würzburg
- 1938-1945 plaoProf für Radiophysik an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Abteilung der

Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig

- 1952-1957 Professor für Experimentalphysik an der Universität Woronesch
- 1957-1962 Professor mit Lehrstuhl für Angewandte Physik an der Hochschule für Elektrotechnik Ilmenau

## Weitere Mitgliedschaften (Auswahl)

- Förderndes Mitglied der SS
- Mitglied der NSV

## Publikationen (Auswahl)

- Kanalstrahlröhren als Ionenquellen (= Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften, Klasse für Mathematik, Physik und Technik, Bd. 2), Berlin 1958.

## Weitere Informationen

- 1915-1919 Teilnahme am Ersten Weltkrieg
- 1929-1938 Assistent am Physikalischen Institut der Universität Würzburg
- verheiratet seit 1934 mit Klara, geb.Mannß, die 1945 bei einem Luftangriff auf Leipzig ums Leben kam
- 1945-1952 zwangsverpflichtet in die Sowjetunion
- entzog sich 1945 der Evakuierung durch die US-Armee nach Weilburg Lahn
- verheiratet seit 1954 mit Sinaida, geb.Fedorowna Trunowna
- 1958-1962 Direktor des Instituts für Angewandte Physik an der Hochschule für Elektrotechnik Ilmenau

## Biographische, autobiographische Literatur

- Arnold, Heinrich, Robert Döpel und sein Modell der globalen Erwärmung. Eine frühe Warnung und die Aktualisierung, Ilmenau 2009.
- Hiersemann, Lothar (Hrsg.), Beiträge zur Geschichte von Technik und technischer Bildung, Leipzig 1995.

## Referenzen zu anderen Projekten

- [Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#)
- [Deutschsprachige Wikipedia](#)
- [Bayerische Staatsbibliothek](#)
- [Titel im Verbundkatalog des GBV](#)
- [VIAF](#)

## Referenzen und Quellen

- DBA II, Fiche 281, 96
- UAL, PA 27
- Kürschner 1961, S. 331.

## Links

- [http://de.wikipedia.org/wiki/Robert\\_Döpel](http://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Döpel)
- [http://en.wikipedia.org/wiki/Robert\\_Döpel](http://en.wikipedia.org/wiki/Robert_Döpel)

Empfohlene Zitierweise:

Art:Georg Robert Döpel

in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensis,

Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,

Historisches Seminar der Universität Leipzig.

Link: [http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Doepel\\_658](http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Doepel_658)

Datum: 26.05.2012